HIER IST
ZUKUNFT
ZUHAUSE.
Am 26. Mai Grün wählen!
KOMMUNAL-
WAHL
SÜSSEN

ZUHAUSE VIEL VOR.

Liebe Süßenerinnen und Süßener,

die großen Aufgaben – der Zusammenhalt unserer Gesellschaft, der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen in Zeiten der Klimakrise – entscheiden sich auch hier, in Süßen. Und Sie haben es am 26. Mai in der Hand. Wir Grüne bewerben uns darum, Sie auch in den fünf kommenden Jahren im Gemeinderat, im Kreistag und der Region vertreten zu dürfen.

Wir grünen und freien Kandidatinnen und Kandidaten engagieren uns in Vereinen, Kirchen und in sozialen, ökologischen oder kulturellen Initiativen. Seit 20 Jahren sind wir im Süßener Gemeinderat aktiv. Wir haben eine Menge Themen angestoßen und viel erreicht: Eine durchgängige Kinderbetreuung und moderne Kinderhäuser, eine Verbundschule als zukunftsfähiger Schulstandort und energetische Sanierungen bei städtischen Gebäuden, ein MOBS-Stadtbus und E-Ladestationen, ein Stromnetz in Bürgerhand und noch vieles mehr. Bürgernah und mit viel Engagement möchten wir diese Arbeit nach der Wahl gerne gestärkt fortsetzen.

Wir werden weiter für eine gesunde Natur und umweltfreundliches Wirtschaften, für starke Familien und für Freiheit in unserer vielfältigen Gesellschaft arbeiten. Dafür bitten wir Sie um Ihr Vertrauen und Ihre 18 Stimmen für Grün. Jede Stimme zählt!

Armin Kuhn

(58), verh., 2 Kinder, Physiker, Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat

Ich möchte in die Zukunft unserer Kinder und Schulen investieren.

Marianne Zoldahn

(66), verh., 2 Kinder, Krankenschwester i.R., Gemeinderätin

„Grün", für uns alle, besonders aber für die, die nach uns kommen!

Hans Zeeb

(55), verh., 3 Kinder, Dipl.-Ing., Freier Architekt, Gemeinderat und Kreisrat

Süßen, unsere Heimat mit grünen Ideen weiterentwickeln

Birgit Berner

(54), verh., 2 Kinder, Rechtsanwältin, Elternbeirätin

Grüne wählen: Vielfalt der Menschen, Tiere und Pflanzen schätzen und schützen

Michael Tränkle

(42), verh., 3 Kinder, Sozialpädagoge, Elternbeiratsvorsitzender

Ich stehe für ein familienfreundliches, tolerantes, inklusives und ökologisches Süßen, das fit für die Zukunft bleibt.

Verena Rittner

(47), verh., 3 Kinder, Erzieherin, Kath. Kirchenchor und Kinderkirche

Es gibt viele gute GRÜNde für eine nachhaltige Stadtentwicklung

Thorsten Schmidt

(25), ledig, Student, Sprecherrat im Jugendbeirat

Mehr für die Süßener Jugend!

Jana Licht

(18), ledig, Ausbildung zur Erzieherin, Cafe Miteinander

Ich will meine Generation ermutigen, aktiv Politik zu machen, sich für Ökologie und Nachhaltigkeit einzusetzen

Ulf Obermöller

(51), verh., 1 Kind, IT-Projektleiter, Handballjugendtrainer beim TSV

Mehr Mensch - mehr Umwelt - mehr Einklang - mehr GRÜN

Lukas Brix

(31), verh., 2 Kinder, Informatiker, evang. Kirchengemeinderat

Süßen braucht ein Konzept für sicheren und barrierefreien Fuß- und Fahrradverkehr!

Simone Löchli

(48), ledig, 1 Kind, Erzieherin, Trainerin Kinder- und Jugendzirkus

Auf dem Weg, miteinander ein lebenswertes Süßen zu gestalten

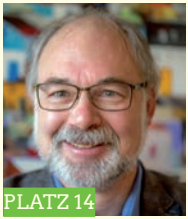
Jürgen Bauer

(39), verh., 4 Kinder, Controller, Freundeskreis Asyl, Jugendfarm

Für eine starke lokale Wirtschaft und solide Finanzen

Dr. Senja Sauter

(49), unverh., 1 Kind,
Dipl.-Biologin, Elternbeirätin
Leben bedeutet verändern, aber dabei auch Natur und Umwelt zu bewahren



Thomas Fritscher

(56), verh., 3 Kinder,
Technischer Angestellter,
Kath. Arbeitnehmer Bewegung
Wenn Bildung unsere einzige Ressource ist, dann sollten wir sie nicht schonen, sondern unsere Kinder fit fürs Leben machen.

Renate Hettwer

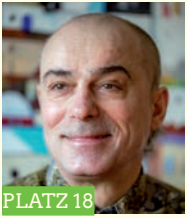
(65), gesch., 2 Kinder,
Rentnerin, Cafe Miteinander
Grün ist stark - auch in Süßen - gehe wählen!

Rainer Fink

(58), verh., 2 Kinder,
Maschinenbautechniker
Für ein Süßen, in dem sich alle Generationen wohl fühlen

Jutta Förstner

(58), verh., 2 Kinder,
Dipl.-Religionspädagogin,
Aufsichtsrätin der Wilhelmshilfe
Eine grüne Stimme für Alt und Jung in Süßen



Konrad Irg

(55), ledig, Rentner
Eine gesunde Umwelt für Dich... Die Kinder...Die Enkel...Die Nächsten...

MUSIKSCHULE

HIER SIND CHANCEN ZUHAUSE.

In Schulen und Kinder investieren.

Wir wollen, dass jedes Kind die besten Bildungschancen hat. **Schulen und Kindergärten haben für uns bei den laufenden Ausgaben und bei den Investitionen oberste Priorität.** Langfristig müssen Kindergärten kostenlos sein. Bis dahin wollen wir mit sozial gestaffelten Beiträgen sicherstellen, dass Kitas für alle offen stehen. Unsere Schulen sollen eine attraktive Umgebung zum Lernen bieten. Deshalb wollen wir sie für die Digitalisierung, für individuelle Förderung und moderne Unterrichtsformen gut ausstatten und die Gebäude in Schuss halten. **Dringend nötige Sanierungsinvestitionen in den Schulen müssen zügig durchgeführt werden (z.B. WC-Bereiche).** Wir sind bei der Real- und Gemeinschaftsschule für den **Neubau einer Mensa mit Verwaltungstrakt und für den Ersatz des alten Hauptschulgebäudes.** Dabei möchten wir das Thema **gymnasiale Oberstufe** und auch die **Hornwiesenschule** im Blick behalten. Die Kirchen sollen bei der **Weiterentwicklung ihrer Süßener Kindergärten** und bei den Investitionen in neue Gebäude und Betreuungsformen als **gleichberechtigte Partner** von der Stadt unterstützt werden. Wir unterstützen die Initiative für einen **Waldkindergarten** in Süßen.

HIER SIND BIENEN ZUHAUSE.

Lebensräume, Artenvielfalt und Klima schützen.

Wir müssen achtsam mit dem Klima und der Natur umgehen. Unsere Kulturlandschaften sind Paradiese der Artenvielfalt und unverzichtbare Lebensgrundlagen, die wir erhalten wollen. **Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass Süßen zur pestizidfreien und gentechnikfreien Kommune wird.** Kommunale Flächen, Wälder und Gewässer sollen umweltverträglich und nachhaltig bewirtschaftet werden. Wir werden die **ökologische und bäuerliche Landwirtschaft** fördern. Ohne Bienen und Hummeln, die Pflanzen bestäuben, gerät das biologische Gleichgewicht aus den Fugen. **Wir brauchen in Süßen dringend mehr unbelastete und naturnah bewirtschaftete Flächen. Ein gemeinsames Konzept zusammen mit Landwirten, dem Naturschutz und unserem Bauhof muss hier neue Lebensräume schaffen.** Pflegepläne und Förderprogramme müssen bei der Bewirtschaftung der Gemeindeflächen fachgerecht umgesetzt werden.

Familie ist vielfältig und bunt.

Familie ist bunt – im Alltag und in ihren Formen: **Wir wollen in Süßen diese Vielfalt mit einer grünen Familienpolitik anerkennen!** Die Grüne Liste – für eine gute und vielfältige Zukunft von allen Menschen in Süßen. Kinder mit ihren Familien stehen dabei im Mittelpunkt, sei es beim Ausbau der Kinderbetreuung, sei es mit flexiblen Betreuungsmodellen. **Wir werden in Süßen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter verbessern,** unter anderem mit dem Ausbau des Bildungs- und Betreuungsangebotes. So können die Eltern früher und einfacher wieder in ihren Beruf einsteigen. Alle Kinder und Jugendliche müssen **gleiche Chancen** haben. So haben inzwischen alle Süßener Schulen eine **wirksame Schulsozialarbeit**. Selbstbestimmung und Teilhabe sind Leitbilder unserer grünen Sozialpolitik. Wir setzen uns für ein buntes, vielfältiges und inklusives Süßen ein! **Alle Menschen sollen am Leben in Süßen teilhaben können** und die Unterstützung bekommen, die sie benötigen. Wir setzen uns für Barrierefreiheit in allen Bereichen und eine **inklusive Kinderbetreuung** in unseren Kindergärten ein.

HIER IST ENTWICKLUNG ZUHAUSE.

Nachhaltige Stadtentwicklung und Mobilität.

Wie kann sich Süßen weiterentwickeln, nachdem die B-466 und B-10 Umgehungen da sind? Wir wollen eine Ortsentwicklung mit Bürgerbeteiligung und ökologischen Konzepten. Wir wollen Baulücken entwickeln, aber genügend öffentlich zugängliche **Freiflächen in der Innenstadt** erhalten. Wir unterstützen im **Sanierungsgebiet Grau'sche Mühle und TSV-Platz** ein Projekt für die internationale Bauausstellung (IBA). Mit sinnvoller Nachverdichtung können bezahlbare Wohnungen in fußläufiger Entfernung zum Einkaufen entstehen. Das **Ortsentwicklungskonzept muss fußgänger- und radfahrerfreundlich** umgesetzt werden. Wir sind für den **20-Minutentakt des Metropolexpresses**, der ab Dezember 2019 endlich fahren wird. Die Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer muss Wirklichkeit werden, etwa mit **Tempo 30!**
Unsere Stadt Süßen braucht eine moderne Gewerbeentwicklung. Wir möchten den **Einzelhandel, das Handwerk und die lokale Industrie** unterstützen und innovative Projekte fördern.
Den **Flächenverbrauch** des interkommunalen Gewerbegebietes möchten wir halbieren.

HIER IST HEIMAT ZUHAUSE.

Zukunft für Jung und Alt.

Wir verstärken die Zusammenarbeit zwischen Stadt, Ehrenamtlichen, Vereinen, Kirchen und sozialen Organisationen. Der **Stadtseniorenrat und der MOBS-Bürgerbus** sind uns wichtig. Damit stärken wir Begegnung, Austausch und ein selbstbestimmtes Zusammenleben von Alt und Jung. Wir möchten in Süßen eine **lebendige Jugendkultur** und werden Jugendliche unterstützen, um **attraktive Treffpunkte** – drinnen wie draußen – mit öffentlichen Hotspots entstehen zu lassen. Dazu engagieren wir uns für eine wirksame Jugendbeteiligung in Süßen. Denn wer kann besser für die Interessen von jungen Menschen eintreten, wenn nicht sie selbst! Das Wohnen ist ein Grundbedürfnis aller Generationen. Deshalb muss **Süßen mit einer kommunalen Wohnbaugesellschaft** in den **sozialen Mietwohnungsbau** investieren. Wir unterstützen Baugemeinschaften und Genossenschaften, die **preiswerte und altersgerechte Wohnungen** bauen.

PLATZ 1

Hans Zeeb
(55), Dipl.-Ing.,
Freier Architekt
Süßen

PLATZ 2

Sabine Malter-Henle
(58), Verkäuferin
Kuchen

PLATZ 3

Michael Tränkle
(42), Sozialpädagoge
Süßen

PLATZ 4

Marianne Zoldahn
(66), Krankenschwester i.R.
Süßen

PLATZ 5

Ulrich Malter-Henle
(55), Krankenpflegeassistent
Kuchen

PLATZ 6

Jutta Förstner
(58),
Dipl.-Religionspädagogin
Süßen

PLATZ 7

Armin Kuhn
(58), Physiker
Süßen

Hinweise zum Wahlsystem

Sie haben 5 Stimmen und können pro Kandidatin oder Kandidat bis zu drei Stimmen vergeben.

Kreistag Göppingen

Überraschend: besser.
Das Landkreismotto motiviert uns.
Wir wollen, dass die Menschen hier gut und nachhaltig leben und zukünftige Generationen im Blick behalten. Mit Mut und klugen Ideen, mit effektiver Bürgerbeteiligung und in finanzieller Verantwortung haben wir viel vor:
Der **Ausbau des öffentlichen Verkehrs** mit den Grundpfeilern Nahverkehrsplan, VVS-Beitritt und Metropolexpress muss weitergehen: Mobilitätszentralen, Radschnellwege, Schnellbusse und moderne Bahnhöfe.
Die Abfallwirtschaft muss zur **Kreislaufwirtschaft** werden mit Bio- und Wertstofftonne. Eine Rekommunalisierung des Müllheizkraftwerks gehört auf den Prüfstand.
Der **Boden** muss seinen **Wert** behalten: Wir stehen für Reduzierung des Flächenverbrauchs, Freiräume für die Artenvielfalt, sanften Tourismus und regionale Vermarktung.
Geben Sie dem Klimaschutz ein starkes Gewicht mit Ihrer Stimme!

Ulrike Haas ist nicht auf dem Foto

HIER IST ZUKUNFT ZUHAUSE.

Hinweise zum Wahlsystem

Sie haben eine Stimme und können diese an eine Liste vergeben.

Regionalversammlung

Wir Grünen stehen dafür, dass die Regionalversammlung in ihren großen Arbeitsfeldern – **Verkehr, Planung, Wirtschaft** – den Klimaschutz vorantreibt.

- Ein besseres Tarifsystem, vernetzte Mobilität, Vorrang für die Schiene und freie Fahrt für das Fahrrad, so bringen wir die **Verkehrswende** voran.
- **Flächenverbrauch stoppen**, kompaktes, ökologisches Wohnen zu erschwinglichen Preisen, Wiedernutzung von Gewerbebrachen und Schutz der Freiflächen, so geht **grüne Planung.**
- **Energieeffizienz, Kreislaufwirtschaft und Suffizienz** sind unsere Ziele, wenn Wirtschaft den Menschen dienen soll, gerade in Zeiten der Digitalisierung.

1. Dorothee Kraus-Prause,
(69), verh., 3 Kinder,
Dipl.-Pädagogin,
Bad Boll

2. Martina Zeller-Mühleis
(58), verh., 4 Kinder,
Pflegedienstleitung,
Rechberghausen

3. Hans Zeeb
(55), verh., 3 Kinder,
Dipl.-Ing. Freier Architekt,
Süßen

4. Ulrike Haas
(54), verh., 2 Kinder,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Eislingen

5. Bernhard Lehle
(55), verh., 1 Kind,
Dipl.-Betriebswirt (FH),
Geislingen

6. Christine Lipp-Wahl
(55), verh., 3 Kinder,
Apothekerin,
Göppingen

7. Dr. Katrin Ilg
(42), verh., 3 Kinder,
Dipl.-Agrarbiologin,
Uhingen

Europas Versprechen erneuern

Fällt Europa in den Nationalismus zurück oder begründet sich die Europäische Union kraftvoll neu? Um diese Frage geht es bei der Europawahl im Mai 2019. Wir haben eine klare Antwort: Wir wollen Europas Rolle in der Welt stärken und die EU wieder handlungsfähiger machen. Wir werden die Klimakrise bekämpfen und Europas Demokratie verteidigen. „Wir werden nicht zugucken, wenn die Demokratie angegriffen wird und wenn Grundrechte mit Füßen getreten werden. Wir stellen uns gegen den Rechtsruck. Wir schützen unsere Grundrechte, unsere Demokratie und unsere europäische Gemeinschaft", so Spitzenkandidatin Ska Keller. „Diese Europawahl wird eine der letzten großen Wahlen weltweit sein, die noch rechtzeitig kommt, das Ruder für den Klimaschutz herumzureißen. Wir werden diese Europawahl zur Klimawahl machen", bekräftigt Ko-Spitzenkandidat Sven Giegold.

Am 26. Mai geht es um alles: Sagen Sie Ja zu Europa, Ja zu Demokratie und Ja zu Klimaschutz.

Ihr Kreuz für Europa,
Ihre Stimme für Grün.

Kontakt
info@gruene-suessen.de
www.gruene-suessen.de
facebook:

Impressum
V.i.S.d.P.: Bündnis 90/Die Grünen Süßen
Armin Kuhn
Fuchseckstr. 25
73079 Süßen

Fotos
Norbert Hawranek, Walter Schmid, Ingrid Zeeb, Armin Kuhn

HIER VON
ZUHAUSE
WÄHLEN
Briefwahl jetzt.

Für alle, die mehr über uns wissen wollen:

www.gruene-goeppingen.de